

Ferdinand Nigg – in feinen Facetten



Spricht zur Ausstellung: Nigg-Autorin
Evi Kliemand. Bild Archiv

Schaan. – Am Freitag, 21. Mai, 19 Uhr, findet im Domus in Schaan ein Abend mit der Nigg-Autorin Evi Kliemand statt. Anlässlich der derzeitigen Ausstellung «Ferdinand Nigg – der Schaaner Dux-Teppich» wird Kliemand, Verfasserin mehrerer Schriften zu Leben und Werk des Liechtensteiner Künstlers, sowohl die Ausstellungsthematik als auch die örtlichen Zusammenhänge auffächern. Unter dem Vortragstitel «Ferdinand Nigg – in feinen Facetten und was es sonst noch zu erinnern gibt» bringt die Autorin Ort, Zeit und Person nochmals auf neue Weise zur Darstellung. Mit den Worten Evi Kliemands: «In Betrachtung des grossen Dux-Teppichs entsteht ein Zeitbild, dabei werden auch überraschende Aspekte seiner Herkunft lebendig. Dabei kommen Vaduz wie Schaan zum Zug. Die Bildwerke erschliessen den gestalterisch wie geistig vertieften Weg auf vielfache Weise. Für Liechtenstein verkörpert Nigg die Kunstgeschichte der Moderne in einer Person.» (pd)

LIECHTENSTEINER VATERLAND

DIENSTAG, 18. MAI 2010